Partnerschaft mit der Misión Norte Potosí in Bolivien
c/o Ele Fey·Hausmannsfeld 8a·46047 Oberhausen
fon 0208/74012167·mail ele@m-fey.de

www.nortepotosi.de
www.facebook.com/mefnortepotosi

Norte Potosí Info 3-26
27.8.26

An alle Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Blockierte Straße in Norte Potosí

die politische und wirtschaftliche Situation in Bolivien ist weiterhin sehr instabil. Mit der Wahl von Rodrigo Paz Pereira zum Präsidenten im letzten November war die Hoffnung auf Stabilität verbunden, doch leere Staatskassen führen weiterhin zu akutem Devisen- und Benzinmangel sowie hoher Inflation. In vielen Regionen kommt es immer wieder zu Engpässen bei Lebensmitteln, Treibstoffen und wichtigen Gütern. Diese Situation wiederum führt zu immer wieder neuen massiven Protesten der Bevölkerung, die sich vor allem in Straßenblockaden manifestiert. Fast zwei Monate dauerten im Mai und Juni dieses Jahres die Blockaden und unsere Partner in Norte Potosí waren extrem betroffen. P. Ray Ocola berichtete vom Mangel an Lebensmitteln, da kaum noch Transporte von den Städten in die Region Norte Potosí stattfanden. Gleichzeitig stiegen die Preise auch für Benzin und Gas teilweise um mehr als das Doppelte, was u.a. die warmen Mahlzeiten verteuerte, da mit Gas gekocht wird. Für die 300 Kinder und Jugendlichen in den vier Wohnheimen musste zwangsläufig auf eine ausgewogene Ernährung verzichtet werden und manche Kinder wurden zu ihren Eltern geschickt, wo die Situation aber auch nicht besser war (https://nortepotosi.de/wp-content/uploads/2026/07/Situation-der-Wohnheime-in-Norte-Potosi-angesichts-der-sozialen-Konflikte-in-Bolivien.pdf). Seit Juli hat sich die Lage wieder etwas entspannt, da die Regierung Militär eingesetzt hatte, um die Straßenblockaden zu beenden. Doch die Preise für Lebensmittel, Benzin und Gas sind weiterhin hoch und die Inflation nicht gestoppt.

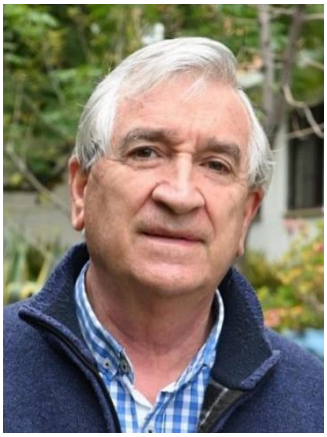
Essensausgabe im Wohnheim in Sakaka

Wir konnten in dieser Situation mit einer Spende in Höhe von 9.000,- Euro spontan helfen. Darüber hinaus waren wir mit unseren Partnern in regelmäßigem Austausch. P. Ray Ocola schrieb uns: „Wir möchten unseren Schwestern und Brüdern des MEF-Kreises aus Oberhausen (Deutschland) unseren aufrichtigen Dank aussprechen, dass sie stets mit uns in Kontakt bleiben und sich um die Situation kümmern, die wir Missionare und die Claretiner-Wohnheime in Norte Potosí durchleben. Wir schätzen ihre geschwisterliche Nähe, ihr Interesse am Wohlergehen unserer Kinder und Jugendlichen und ihre beständige Partnerschaft zutiefst.“ Wir geben diesen Dank an euch alle weiter, die mit ihrer Spendenbereitschaft konkrete Unterstützung ermöglichen.

Im letzten Info informierten wir über die Aktion **„Es gut gut Gutes zu tun“**: Mit 82 Cent pro Tag kann man ein Kind in einem Wohnheim der Misión Norte Potosí ein Jahr lang unterstützen. 30 Menschen werden aktuell für diese Aktion gesucht, vier haben sich bereits zurückgemeldet und nehmen an der Aktion teil – herzlichen Dank! Jetzt fehlen uns nur noch 26… Nähere Infos unter https://nortepotosi.de/wp-content/uploads/2026/07/Es-tut-gut-Gutes-zu-tun.pdf
Ein Formular für eine Einzugsermächtigung gibt es unter https://nortepotosi.de/wp-content/uploads/2026/08/Einzugsermaechtigung.pdf

Mach mit bei MEF, denn es tut gut, Gutes zu tun!

Und wieder einmal gibt es eine traurige Nachricht: P. Enrique Fernández Baños cmf ist tot. Er starb am 1. Juni 2026 im Alter von 77 Jahren in Pamplona/Spanien. Ele und ich haben ihn 1983 bei unserem ersten Besuch in der Misión Norte Potosí kennengelernt. Er gehörte zum Team der spanischen Claretinerpadres, die dort seit den 70er Jahren tätig waren. 2022 sahen wir uns das letzte Mal in Cochabamba. Enrique hatte Krebs und kehrte noch im selben Jahr nach Spanien zurück um sich behandeln zu lassen. Wir blieben noch eine Zeitlang per Mail im Austausch. Jetzt erreichte uns die Nachricht von seinem Tod. Wir danken Enrique für seinen Einsatz für die Menschen in Norte Potosí! Wir werden ihn nicht vergessen. Wir glauben und hoffen, dass er einen Platz am großen Tisch im Reich seines himmlischen Vaters erhält. Er möge in Frieden ruhen! Wir haben einige Erinnerungen an P. Enrique festgehalten: https://nortepotosi.de/wp-content/uploads/2026/07/Enrique_Erinnerungen.pdf


P. Enrique Fernández †

Und als er vor zwei Jahren sein 50. Priesterjubiläum feierte, gab er einer Zeitschrift der Claretiner ein Interview, das heute als sein Zeugnis betrachtet werden kann: https://nortepotosi.de/wp-content/uploads/2026/07/Zeugnis-Enrique.pdf

Am Abend des 12.9. und am 13.9.26 ab 12.00 Uhr findet in St. Marien/Alt-Oberhausen auf der Elsa-Brändström-Str. wieder das jährliche Gemeindefest statt. Auch wir als MEF-Kreis sind dort vertreten und bieten neben Informationen aus Norte Potosí auch frisch zubereitete Cocktails, Mocktails und Kaffee an. Komm doch einfach mal vorbei!

Ganz herzlichen Dank allen für ihr Interesse und allen Spendern für ihre Unterstützung!

Mit solidarischen Grüßen

Martin Fey

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde Propstei St. Clemens, Bank im Bistum Essen,
IBAN: DE08 3606 0295 0015 2501 35, BIC: GENODED1BBE, Stichwort: Norte Potosí